



**Legende**

**Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie**

Die im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Flächen wurden einzeln bewertet. Der Erhaltungszustand des jeweiligen Lebensraumtyps (oder des führenden Anteils bei Komplexen) spiegelt sich in der Farbe des Beschriftungskästchens wider, welches die Biotopnummer enthält:

- 1000.01 A (hervorragend)
- 1000.02 B (gut)

Bei den Lebensraumtypen 9110, 9130, 9150, 9180\* und 91F0 erfolgte jeweils eine aggregierte Bewertung für das Gesamtgebiet.

**Im Standarddatenbogen aufgeführte Lebensraumtypen**

- 1000.01 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation (8210) im Komplex mit anderen Lebensraumtypen – siehe Füllfarbe(n)
- 6110\* Lückige basophile oder Kalk-Pionierrosen (*Alyssa-Sedion albi*)
- Verzahnung von 6110\* und 6210
- 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuchungsstadien (*Festuco-Brometalia*)
- Verzahnung von 6210 und 6510
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
- 8160\* Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas
- 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation (ohne Anteile anderer Lebensraumtypen)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*) – Erhaltungszustand B (gut)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*) – Erhaltungszustand A (hervorragend)
- 9150 Orchideen-Kalk-Buchenwald (*Cephalanthero-Fagetum*) – Erhaltungszustand A (hervorragend)
- 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*) – Erhaltungszustand A (hervorragend)
- 91E0\* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)
- 91F0 Hartholzauenwälder (*Ulmion minoris*) – Erhaltungszustand B (gut)

\* prioritärer Lebensraumtyp

Der Lebensraumtyp 8310 (Nicht touristisch erschlossene Höhlen) kommt ebenfalls vor, wurde aber nicht systematisch erfasst (siehe Abschnitt 3.1.6 der Fachgrundlagen).

**Nachrichtlich: nicht im Standarddatenbogen aufgeführte Lebensraumtypen**

- 3150 Natürliche autotrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitons*
  - 40A0\* Subkontinentale, peripannonische Gebüsche
- \* prioritärer Lebensraumtyp

**Sonstige geschützte Flächen**

- Fläche außerhalb von Lebensraumtypen, die überwiegend nach Art. 23(1) BayNatSchG unter Schutz steht

Bis auf die Nummern 6510, 9110 und 9130 unterliegen die Lebensraumtypen des FFH-Gebiets dem Schutz nach Art. 23(1).

**Sonstige Informationen**

- Grenze des FFH-Gebiets 7136-301 (Feinabgrenzung, Stand: 2009)
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Naturwaldreservat
- Staatswald
- weiße Linien: im Staatswald Hauptwege (gestrichelt), außerhalb Flurstücksgrenzen (mit Flurnummern)

**Datengrundlagen:**

Flächen nach Anhang I der FFH-Richtlinie und nach Art. 23(1) BayNatSchG: eigene Kartierung (PAN) 2009, forstlicher Fachbeitrag (Hirschfelder 2010); Vektordaten zum Staatswald: © Bayerische Staatsforsten AöR; Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

**Managementplan „Weltenburger Enge“**

FFH-Gebiet 7136-301 „Weltenburger Enge“ und „Hirschberg und Altmühlleiten“

**Karte 1.1: Bestand – Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie**

**Auftraggeber:**  
Regierung von Niederbayern  
Höhere Naturschutzbehörde  
84028 Landshut

**Bearbeitungsstand:**  
Endfassung September 2011

**Maßstab:**  
1 : 5.000

**Bearbeitung:**  
Werner Ackermann (Projektleitung)  
Jörg Tschiche  
Daniel Fuchs

**PAN**  
PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH  
Rosenkavalierplatz 10 · 81925 München  
Tel. 089 91 238900 · info@pan-gmbh.com

Hans-Jürgen Hirschfelder,  
Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Landau a. d. Isar